MENSCHENS KINNERS!
Christen engagiert für Familien gGmbH

NEUJAHRS-NEWSLETTER

Liebe Freunde und Förderer von *Menschenskinners! Christen engagiert für Familien gGmbH,*

kaum zu glauben, mit welcher Geschwindigkeit die großen und kleinen Dinge sowohl in „der großen, weiten Welt", als auch in unserer direkten Umgebung und damit am Ende tatsächlich auch an unserem Arbeitsplatz geschehen!

Nicht zuletzt mit Blick auf die rasante Entwicklung des sogenannten technischen Fortschritts im Bereich der „künstlichen Intelligenz" müssen wir uns dabei immer öfter die Frage stellen:

„Was ist heute noch echt und vor allem, was ist wirklich wichtig und richtig?"

Auch alle Kolleginnen und Kollegen bei *Menschenskinners!* müssen sich im Umgang mit ihren schutzbefohlenen Kindern und den dazugehörigen Eltern und Familien diese Frage nahezu täglich stellen. Wir alle sind in dem abgelaufenen Jahr 2025 in unseren verschiedenen Arbeitsbereichen vor vielfältige Herausforderungen gestellt worden und möchten Sie als unsere freundlichen Unterstützerinnen und Unterstützer in Form dieses kleinen Neujahrs-Newsletters an einigen Entwicklungen und Ereignissen teilhaben lassen, die im abgelaufenen Jahr 2025 in der täglichen Arbeit mit den Kindern und Familien bedeutsam waren und uns dementsprechend beschäftigt haben . Wir hoffen, wir können Ihnen auf diesem Wege einen Eindruck über unsere Arbeit vermitteln, die nicht zuletzt auch Sie durch Ihre finanzielle Unterstützung, durch Sachspenden oder auch durch Ihre Ermutigung und Ihre Gebete im Dienst der bei *Menschenskinners!* versorgten Kinder und Familien von Herzen unterstützen!

Eindrücke aus dem Find.us-Laden

Unsere kleiner Second-Hand-Laden FIND.US in Findorff ist wirklich ein kleiner Schatz. Viele Anwohnende und auch Bewohnende anderer Stadtteile schätzen das bunte und gut sortierte Sortiment des Ladens.
Die hier angebotenen Kleidungsstücke und Spielwaren kann man kostengünstig erwerben. Das liegt vor allem an der großen Spendenbereitschaft unserer Kunden. Gut erhaltene Ware wird gerne und großzügig von den Findorffern abgegeben und ebenso gerne gekauft. So kommt es, dass so manches Teil zweimal über den Ladentisch geht.

Im vergangenen Jahr konnten wir von dem Erlös des Ladens ein wunderschönes Spielgerät für die Kinder des Mutter/Vater-Kind-Haus *Bethanien* kaufen, was auch den Kindern der Kita Regenbogen zugutekommt, da es auf dem gemeinsam genutzten Innenhof steht und nun zum gemeinsamen Spielen einlädt.

Eine weitere Anschaffung für das Mutter/Vater-Kind-Haus, ein großer Esstisch für die Gemeinschaftsküche, ist noch in Planung. Wir danken allen, die mit einer Spende geholfen haben und freuen uns sehr über den großen Zuspruch im Stadtteil, der sich auch bei anderen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Nikolauslaufen zeigt.

Außerdem haben wir in diesem Jahr den Laden ein bisschen „aufgehübscht", also z.B. ein neues Beleuchtungssystem installiert, neue Stühle angeschafft und frische Farbe an die Wände gebracht. Das Feedback unserer Kunden und ehrenamtlich Mitarbeitenden war durchweg sehr positiv! Wir freuen uns nun gemeinsam auf ein neues, spannendes Jahr 2026, in dem unser Laden dann sein 20-jähriges Bestehen feiern kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eindrücke aus den "Regenbogen-Kitas"

Kita Otto-Braun-Straße

Auch im Arbeitsbereich unserer Kitas konnten im vergangenen Jahr einige „Schätze" gemeinsam mit den betreuten Kindern aber auch mit ihren Eltern „geortet und gehoben" werden. So wurde für die Eltern das Elternprogramm „Die Schätze" an 6 Abenden in der *Kita Regenbogen* Otto-Braun-Straße angeboten.

Die folgenden Themen wurden dort mit den teilnehmenden Eltern bearbeitet:

- Einführung in das Thema Resilienz und Schutzfaktoren
- Entwicklungsaufgaben von Kindern, Ressourcen und Entwicklungschancen erkennen und nutzen
- Wahrnehmung und Empathie, eigene Gefühle und Gefühle von anderen wahrnehmen
- Streitkultur und respektvolles Miteinander
- Freiräume für Eigenes und Gemeinsames, Umgang mit Ritualen
- Reflexion der gemeinsamen Reise, Angebote aus dem Stadtteil kennenlernen

Das Programm wurde von der Sozialpädagogin Birgit Radecke und der Einrichtungsleitung der *Kita Regenbogen* in der Ziegelbrennerstraße, Marita Wessner, im Rahmen des SozPäd-Programms für Kitas in Index-Lage durchgeführt. Die teilnehmenden Eltern haben mit Begeisterung und großer Offenheit neue, wertvolle Impulse für ihre Beziehungsarbeit mit den Kindern mitgenommen. Birgit Radecke (langjährige Mitarbeitende seit 1996) ist Ende September in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir danken ihr für den wertvollen und engagierten Einsatz im Mutter-Vater-Kind-Haus und in der Kita Otto-Braun-Straße. Ihre Stelle wurde im November nachbesetzt.

Alle Kita Regebogen-Standorte

- Frühstücksangebot: Zu unserem großen Bedauern hat die Stadt Bremen das Frühstücksgeld aus Mitteln des KiQuTG (KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz) flächendeckend gestrichen und damit die finanzielle Unterstützung der Familien für ein kostenloses Kita-Frühstück

eingestellt. Eine Ausnahme bilden allerdings die Kitas in Index-Lage (bei uns die *Kita Regenbogen* in der Otto-Braun-Straße).
Hier wird das Angebot weitergeführt und an drei Tagen in der Woche ein gesundes und ausgewogenes Frühstück in Bio-Qualität angeboten. Die Backwaren werden dabei übrigens von der ArBiS, einer weiteren gemeinnützigen Gesellschaft des Sozialwerks geliefert, welches seit dem Jahr 2024 auch der Gesellschafter von *Menschenskinners!* ist.
Den Kindern soll eine Mahlzeit angeboten werden, die einerseits Energie für den Tag bietet und andererseits den pädagogischen Prozess „Einkauf und Zubereitung einer gesunden Mahlzeit" beleuchtet.

- Natürlich haben wir auch an der Weiterentwicklung und Vertiefung des Knowhows der pädagogischen Fachkräfte unserer Kitas gearbeitet:
  So hat z.B. die Bearbeitung des Gewaltschutzkonzeptes an einem standortübergreifenden Qualitätsentwicklungstag mit der in Fachkreisen angesehenen Referentin Jessica Schuch stattgefunden. Frau Schuch hat in den letzten Jahren eine besondere Expertise für das Thema „Begleitung von Körperwahrnehmung und Beziehungslernen als elementarer Bestandteil des Gewaltschutzkonzepts" entwickelt.
  Nicht zuletzt durch diese Form der intensiven fachlichen Auseinander-setzung mit pädagogischen Schwerpunktthemen werden die Mitarbeitenden der Kitas für ihre anspruchsvolle Arbeit in ihrer täglichen pädagogischen Arbeit fachpraktisch ausgerüstet, um somit auch etwaige Krisen in ihrem beruflichen Alltag händeln zu können.

Eindrücke aus dem Mutter/Vater-Kind-Haus Bethanien

Wir freuen uns sehr, dass im ablaufenden Jahr alle zwölf Wohnungen in der Einrichtung bewohnt waren.

Wir konnten in diesem Rahmen elf Mütter und zwei Väter sowohl in alltagpraktischen, als auch in finanziellen Fragen und im Ausbau ihrer elterlichen Kompetenzen stärken und unterstützen.

Mittels einer Vielfalt verschiedener Aktionen, wie z.B. kleine Ausflüge in den Zoo, ins Schwimmbad, die Bibliothek, die Botanika, gemeinsame Mahlzeiten sowie

eine besondere Weihnachtsfeier und vieles mehr versuchen wir als pädagogisches Fachkräfteteam den Eltern und Kindern Anregungen zu geben und ihnen während ihrer Zeit im Haus Bethanien unvergessliche Momente zu ermöglichen.

Diese ganz besonderen Momente gab es im Jahr 2025 aber auch für uns als gesamtes Kollegium:

Wir durften in diesem Jahr erleben, dass drei Mütter aus dem Mutter/Vater-Kind-Haus ihre Kinder gesund zur Welt gebracht haben. Dabei wurde sogar eine Geburt direkt von unseren Mitarbeiterinnen begleitet, da die schwangere Mutter keine vertrauensvolle Person in ihrem Umfeld hatte. Der „Augenblick" dieser Geburt wird auch für die beteiligten Kolleginnen immer ein unvergessliches Erlebnis bleiben!

Drei weitere Kinder sind im Jahr 2025 eingeschult wurden. Wir konnten diesen besonderen Lebensabschnitt für die Kinder mit ihren Eltern vorbereiten und kräftig feiern. Heute nun sehen wir diese drei noch recht „frischen" Grundschüler täglich früh am Morgen eifrig zur Schule gehen.

Einige Familien sind mittlerweile bereit für Ihren Auszug aus dem Mutter/Vater-Kind-Haus. In Bremen ist die Wohnraumsuche für alleinerziehende Eltern allerdings äußerst schwierig. Wir haben in jedem Fall den Anspruch, die Familien in eine angemessene und für ihre neue Lebenssituation unterstützendes Wohnumfeld im Anschluss an ihre Zeit im Haus Bethanien zu entlassen. Mit diesem Ziel haben wir daher einen „Vorbereitungskurs" gestartet, der die Eltern bei der Wohnungssuche, Wohnungsbesichtigungen und dem Umgang mit Frustration bei Absagen stärken und zum „Durchhalten" ermutigen sollte. Offensichtlich waren wir damit insgesamt recht erfolgreich: Drei Familien haben mittlerweile eine realistische Aussicht auf eine Wohnung und wir sind neugierig auf ihren weiteren Weg!

Gespannt sind wir als gesamtes Mitarbeiterinnenteam aus Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen tatsächlich auch auf das kommende Jahr 2026 und wir freuen uns gemeinsam darauf, weitere Familien unterstützen und begleiten zu dürfen!

MENSCHENS KINNERS!
Christen engagiert für Familien gGmbH

Ein Fazit und Ausblick

Sie sehen schon: Auch in dem abgelaufenen Jahr 2025 ist bei *Menschenskinners!* in den verschiedenen Arbeitsbereichen eine ganze Menge passiert.
Daneben haben wir aber tatsächlich auch noch einige übergreifende, administrative und arbeitsorganisatorische Herausforderungen bewältigen müssen. So hat die Umfirmierung von einem eingetragenen Verein hin zu einer gemeinnützigen Gesellschaft mit dem alleinigen Gesellschafter *Sozialwerk der Freien Christengemeinde Bremen e.V.* auch im Jahr 2025 noch einige organisatorische Anpassungsleistungen erforderlich gemacht. Insgesamt ist dieser Prozess auch aktuell noch nicht vollständig abgeschlossen. Wir freuen uns aber auch hier, dass wir den gemeinsamen Weg bisher erfolgreich zusammen zurückgelegt haben und sind sehr zuversichtlich, dass wir auch die anstehenden Aufgaben ebenfalls noch zusammen meistern werden.

Ganz besonders dankbar sind wir hier und heute für Gottes Segen und Hilfe! Ohne den festen Glauben, dass wir IHN in unserer täglichen Arbeit und in allen Angelegenheiten ganz fest an unserer Seite haben, könnten wir diese Arbeit im Dienste der Kinder und ihrer Familien nicht angemessen tun.

Ihnen danken wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung, die Sie uns im vergangenen Jahr haben zuteil werden lassen! Gerne können Sie unsere Arbeit für Kinder und Familien auch künftig finanziell unterstützen.

Unsere Kontoverbindung:

Menschenskinners!
IBAN DE64 2905 0101 0001 1338 83
BIC SBREDE22

Wir wünschen Ihnen auch im Auftrag aller Mitarbeitenden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

Dr. Matthias Bonkowski
Geschäftsführer

Markus Wruck
Prokurist